

OBD2-Diagnosegerät OD-500rdp

Mit Reifendruckkontrolle & BT

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Ihr neues OBD2-Diagnosegerät	5
Lieferumfang	5
Wichtige Hinweise zu Beginn.....	6
Sicherheitshinweise	6
Sicherheitshinweise zu Batterien	6
Entsorgungshinweise zu Batterien.....	7
Wichtige Hinweise zur Entsorgung	8
Wichtige Hinweise zu Knopfzellen und deren Entsorgung	9
Produktdetails	11
Inbetriebnahme	12
Grundinformationen	12
Vorbereitung	14
Bluetooth-Kopplung	15
Reifendruck-Sensoren installieren	18
Verwendung.....	28
RDKS-Menü (Reifendruck)	28
Echtzeit-Informationen	33
Test des Fahrzeugzustands.....	36
Historische Daten	39
Kraftstoffverbrauch	40

Tageskilometerzähler.....	42
Wartungsberichte.....	45
Technische Daten	48

Informationen und Antworten auf häufige Fragen (FAQs) zu vielen unserer Produkte sowie ggfs. aktualisierte Handbücher finden Sie auf der Internetseite:

www.lescars.de

Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

Ihr neues OBD2-Diagnosegerät

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses Diagnosegeräts mit RDKS.

On-Board-Diagnose (OBD) ist ein Fahrzeugdiagnosesystem. Während des Fahrbetriebes werden alle abgasbeeinflussenden Systeme überwacht, zusätzlich weitere wichtige Steuergeräte, deren Daten durch ihre Software zugänglich sind. Auftretende Fehler werden dem Fahrer über eine Kontrollleuchte angezeigt und im jeweiligen Steuergerät dauerhaft gespeichert. Fehlermeldungen können dann später über genormte Schnittstellen abgefragt werden. RDKS ist ein Reifendrucküberwachungssystem, das Ihnen Problem mit einem akustischen Signal meldet.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie das Diagnosegerät mit RDKS optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- OBD II Diagnosegerät
- 4 RDKS-Sensoren
- 4 Befestigungsmuttern
- 4 Dichtringe
- Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise zu Beginn

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung, Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt von Feuchtigkeit und extremer Hitze fern.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Sicherheitshinweise zu Batterien

- **Explosionsgefahr!** Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- **Warnung!** Setzen Sie Batterien keinen extremen Temperaturen, wie direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer, aus. Legen Sie das Gerät nicht auf Heizkörper. Auslaufende Batteriesäure kann Schäden verursachen.

- **Achtung!** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch gepolt eingesetzt wird. Ersetzen Sie die verbrauchte Batterie nur mit einer neuen Batterie des gleichen Typs.
- **Achtung!** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterien verkehrt herum eingelegt werden.
- Sollte die Batterie einmal ausgelaufen sein, entnehmen Sie diese mit einem Tuch aus dem Batteriefach. Entsorgen Sie Batterien bestimmungsgemäß. Vermeiden Sie bei ausgelaufener Batteriesäure den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Säure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Verschluckte Batterien sind lebensgefährlich. Bewahren Sie alle Batterien außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Haustieren auf. Wurden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Erlauben Sie Kindern nicht, Batterien ohne Aufsicht zu wechseln.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort aus dem Gerät und entsorgen Sie diese bestimmungsgemäß.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie das Gerät eine längere Zeit nicht verwenden.
- Lagern Sie Batterien gut belüftet, trocken und kühl.

Entsorgungshinweise zu Batterien

- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Gebrauchte Batterien müssen zur fachgerechten Entsorgung zurückgegeben werden.

- Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.
- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Versuchen Sie nicht, Batterien zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Wichtige Hinweise zu Knopfzellen und deren Entsorgung

Knopfzellen gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Knopfzellen zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben.

Sie können Ihre Knopfzellen bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Knopfzellen der gleichen Art verkauft werden.

- Verwenden Sie immer Knopfzellen desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Knopfzellen im Gerät zur selben Zeit!
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Knopfzellen. Falsch eingesetzte Knopfzellen können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Knopfzellen zu öffnen und werfen Sie Knopfzellen nicht in Feuer.
- Knopfzellen, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Knopfzellen gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Knopfzellen aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt PX-8487 in Übereinstimmung mit der R&TTE-Richtlinie 99/5/EG, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU befindet.

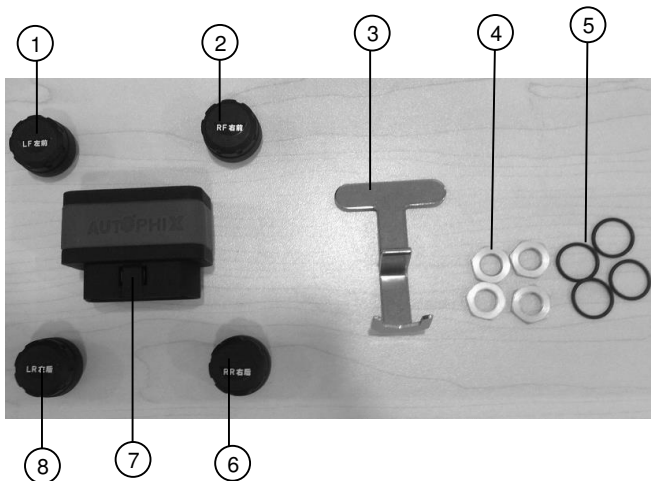
Kurtasz, A.

Leiter Qualitätswesen
Dipl. Ing. (FH)
Andreas Kurtasz
05. 10. 2015

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de/support. Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer PX-8487 ein.



Produktdetails



1. RDKS-Sensor Rad vorn links (LF)
2. RDKS-Sensor Rad vorn rechts (RF)
3. Montagewerkzeug
4. Sechskantmuttern (4)
5. Dichtringe (4)
6. RDKS-Sensor Rad hinten rechts (RR)
7. OBD2 Bluetooth-Stecker
8. RDKS-Sensor Rad hinten links(LR)

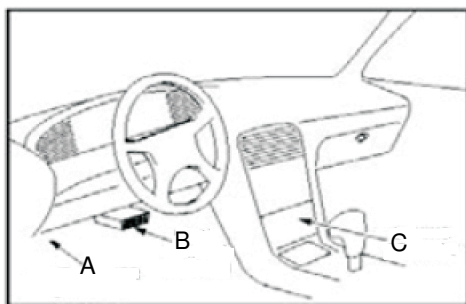
Inbetriebnahme

Grundinformationen

Das Diagnosegerät kombiniert die OBD-II-Funktion mit der Reifendrucküberwachung. Auf jedem Rad wird ein Reifendrucksensor installiert, der den Reifendruck in Echtzeit überwacht. Die Daten werden drahtlos an das Diagnosegerät und von dort an Ihr Smartphone übertragen. Ein Signalton macht Sie auf Probleme mit dem Reifendruck aufmerksam. Hierzu gehören Reifendruck, Temperatur, Undichtigkeit und schwache Batterie.

Der Sensor ist sehr klein und lässt sich leicht installieren und entfernen. Die Anzeige erfolgt für alle 4 Räder gleichzeitig, die Menüsprache kann umgeschaltet werden. Ebenso können die Messeinheiten umgeschaltet werden. Zugang für die Fahrzeugdiagnose über OBD II ist die 16-polige OBD-II-Diagnosebuchse im Fahrzeug. Als physikalische Schnittstelle wird die K-Leitung oder der CAN-Bus verwendet.

Die Buchse befindet sich gewöhnlich ca 30 cm von der Mitte des Armaturenbretts auf der Fahrerseite (B) oder auf der linken Seite des Armaturenbretts (A). Bei einigen Fahrzeugen befindet sich die Buchse hinter dem Aschenbecher (C), der entfernt werden muss. Die Betriebsanleitung für das Fahrzeug bezeichnet die Lage auf jeden Fall.



Vorbereitung

1. Laden Sie die App **Lescars OD-500** aus dem Google Play Store (Android) oder App-Store (iOS) herunter.
2. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Mobilgeräts.
3. Stellen Sie die Zündung aus, stecken Sie den OBD2-Adapter ein und schalten Sie die Zündung dann wieder ein.
4. Öffnen Sie die App **Lescars OD-500**.



HINWEIS:

Bei Android-Geräten erscheint nach dem Öffnen der App ein Banner. Drücken Sie dieses mit der Zurück-Taste weg.

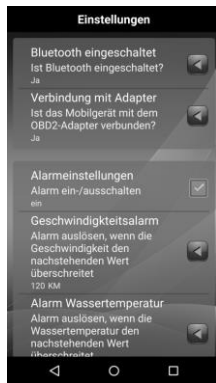
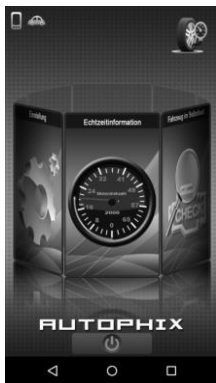


HINWEIS

Sollte keine Verbindung zum Smartphone hergestellt werden, starten Sie die App nochmal

Bluetooth-Kopplung

1. Wischen Sie im Hauptmenü der App von links nach rechts und tippen Sie dann auf **Einstellungen**.



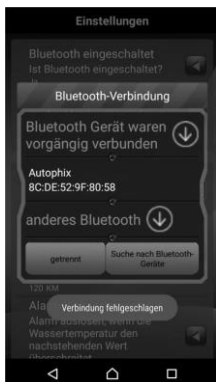
2. Tippen Sie anschließend bei **Verbindung mit dem Adapter** auf [◀], um das Bluetooth-Kopplungsmenü aufzurufen.



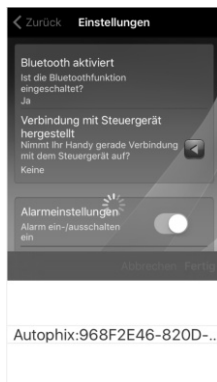
HINWEIS:

Das OBD2-Diagnosegerät wird im Bluetooth-Menü Ihres Mobilgeräts als **OD-500.rdp** angezeigt.

Android



iOS



3. Sollte die Bluetooth-Funktion Ihres Mobilgeräts nicht aktiviert sein, so werden Sie in der App abgefragt, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein.

**HINWEIS:**

Unter Umständen erfolgt eine Abfrage, die mit Zulassen bestätigt werden muss (Android).

5. Die Anzeige bei Bluetooth eingeschaltet ändert sich entsprechend:

Aktiviert:	Anzeige „Ja“
Deaktiviert:	Anzeige „Nein“

6. Wählen Sie die Hardware-Codes zum Koppeln der Bluetooth-Funktion.

Erfolgreich: Anzeige „Ja“
Fehlgeschlagen: Anzeige „Nein“



HINWEIS:

Die Kopplung erfolgt bei iOS automatisch, es wird kein Passwort benötigt.

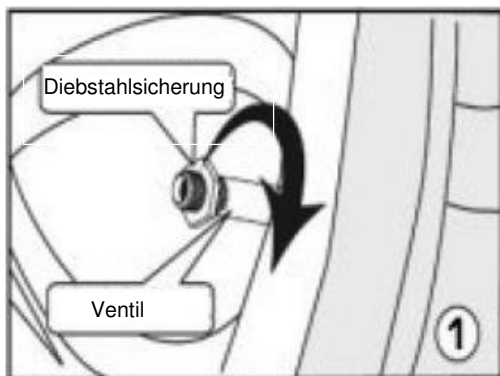
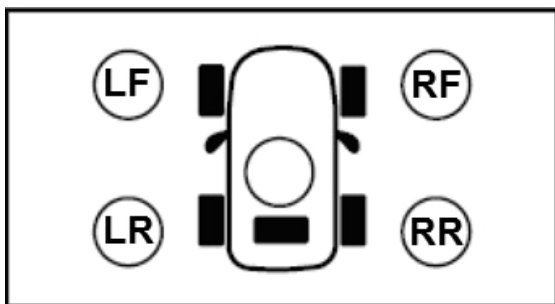
7. Die Bluetooth-Verbindung wurde erfolgreich aufgebaut, wenn das Auto-Symbol von Weiß auf Blau umschaltet.

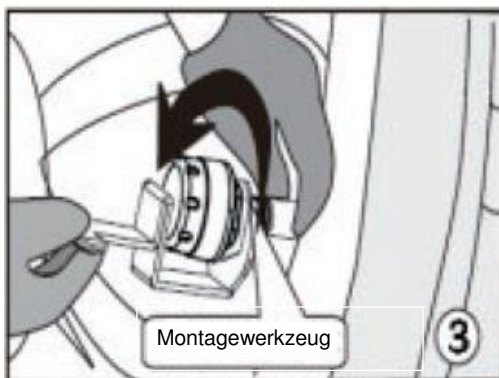
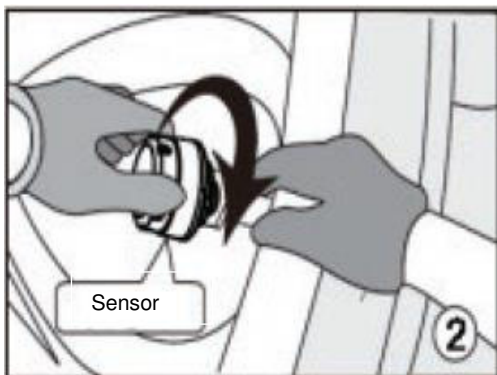


Reifendruck-Sensoren installieren

Jedes Diagnosegerät wird mit 4 Sensoren geliefert, auf deren Gehäuse der entsprechende Montageort angegeben ist (LF = vorn links; RF = vorn rechts; LR = hinten links; RR = hinten rechts).







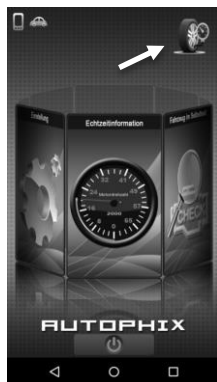
**HINWEIS:**

Achten Sie darauf, dass vor der Installation der Sensoren die OD-500-Software geöffnet und die Bluetooth-Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde, damit Ihr Smartphone die Daten in Echtzeit empfangen kann.

Montieren Sie die Sensoren auf den angegebenen Reifen. Während der Montage kann das Ventil etwas Luft verlieren, das ist völlig normal.

Nach dem Anbringen der Sensoren wird automatisch eine Verbindung hergestellt und die Werte auf Ihr Mobilgerät übertragen. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie vor wie folgt:

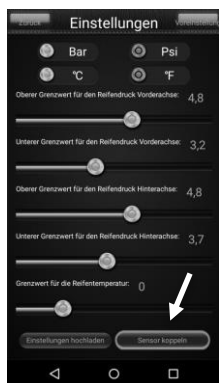
1. Tippen Sie auf das Reifensymbol oben rechts im Display, um das RDKS-Menü aufzurufen.



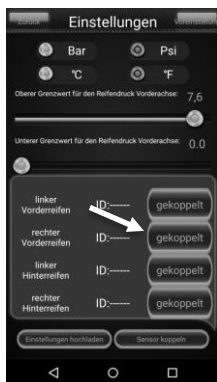
2. Tippen Sie auf **Einstellungen**.



3. Tippen Sie auf **Sensor koppeln**.



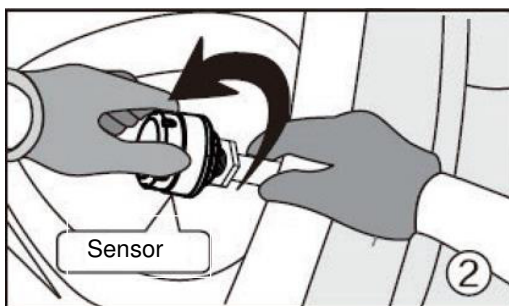
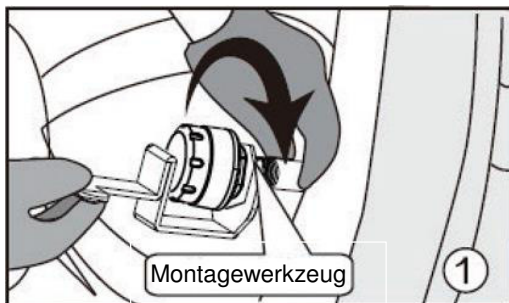
- Tippen Sie auf **gekoppelt** und installieren Sie den entsprechenden Sensor innerhalb von 3 Minuten.
- Wenn die Sensor-ID angezeigt wird, war die Kopplung erfolgreich! War die Kopplung nicht erfolgreich, so wiederholen Sie den Schritt.



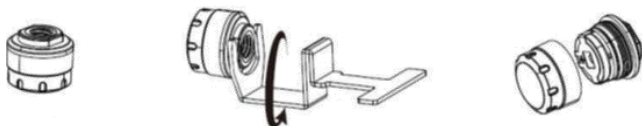
- Tauschen Sie die Reifen aus, so müssen die Sensoren an der ursprünglichen Stelle bleiben, anderenfalls müssen sie neu gekoppelt werden. Geht ein Reifendrucksensor verloren oder wird er beschädigt, so muss nach dem Austausch eine Kopplung erfolgen.

Sollten die Sensoren auf Grund niedrigen Batteriestands nicht mehr funktionieren, so müssen die Batterien der Sensoren ausgetauscht werden:

1. Nehmen Sie den Sensor vom Ventil ab.



2. Halten Sie den unteren Teil des Gehäuses des Sensors und schrauben Sie den oberen Teil auf das Ventil, gleichzeitig schrauben Sie entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Sensorgehäuse zu öffnen.



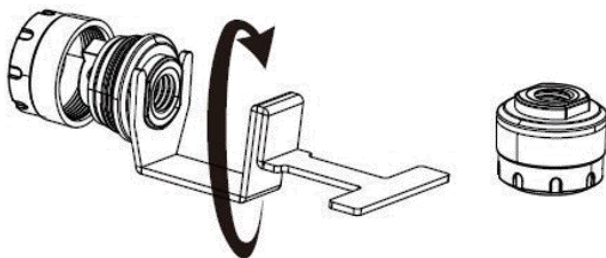
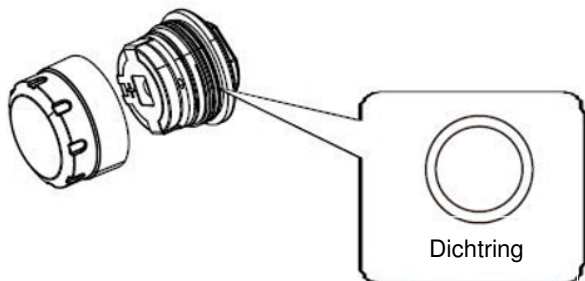
3. Entfernen Sie die Batterie.



4. Setzen Sie die neue Batterie mit dem Pluspol nach oben ein.



5. Vergewissern Sie sich, dass der Dichtring noch einwandfrei ist, anderenfalls ersetzen Sie ihn.
6. Ziehen Sie das Sensorgehäuse mit dem Montagewerkzeug fest an.



Verwendung

RDKS-Menü (Reifendruck)

1. Tippen Sie auf das Reifensymbol oben rechts im Display, um das RDKS-Menü aufzurufen.



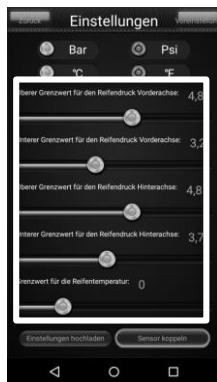
2. Tippen Sie auf Einstellungen.



3. Wählen Sie die Druckeinheit als Bar oder Psi, dann wählen Sie die Temperatureinheit als °C oder °F.



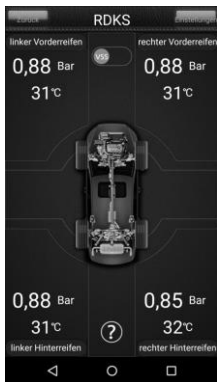
4. Stellen Sie die RDKS-Alarmwerte ein.



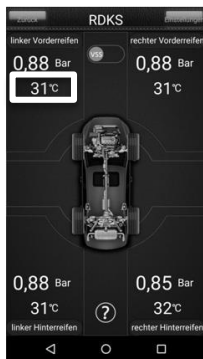
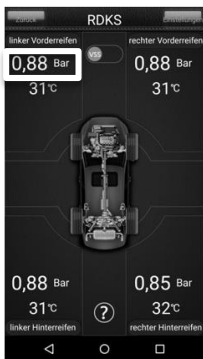
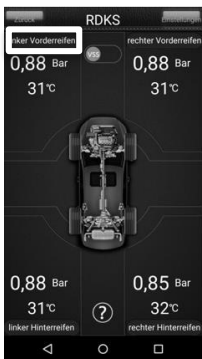
5. Tippen Sie auf **Einstellungen hochladen**.



6. Das RDKS-Menü wird angezeigt. Das Hauptmenü zeigt den Druck und die Temperatur der vier Reifen gleichzeitig an

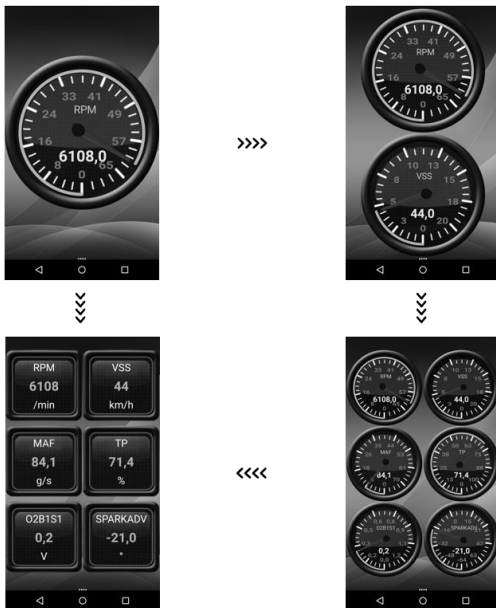


Beispielsweise werden hier für den Reifen vorn links die aktuellen Daten angezeigt:



Echtzeit-Informationen

1. Tippen Sie auf „Echtzeitdaten“ zum Aufrufen des Echtzeitmenüs, dann wischen Sie über das Display, um den Modus mit einem Bild, zwei Bildern, sechs Bildern oder sechs Bildern eckig aufzurufen.



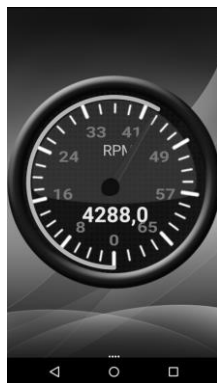
2. Halten Sie das Display für 2 Sekunden berührt, um das Menü der Echtzeitdaten aufzurufen.



3. Grüne Anzeigen bedeuten, dass dieser Datenstrom unterstützt wird, weiße Anzeigen bedeuten, dass dieser Datenstrom nicht unterstützt wird. Die Daten werden in Echtzeit angezeigt.

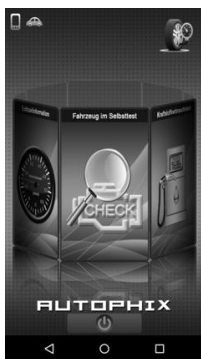


BEISPIEL:
Motordrehzahl U/min.



Test des Fahrzeugzustands

1. Tippen Sie auf **CHECK**, um das Menü **Fahrzeug Selbsttest** anzuzeigen.



2. Tippen Sie zum Aufrufen auf **Readiness Test**.

Grüne Anzeige:

Rote Anzeige:

Graue Anzeige:

Test beendet

Test läuft

Test wird vom Fahrzeug
nicht unterstützt

3. Tippen Sie zum Aufrufen des Fehlersuchmenüs auf **Fehlersuche**.



Gelb: Unbestimmter Fehler



Rot: Aktueller Fehler

Mit **Clear** löschen Sie den aktuellen Fehler.

4. Tippen Sie zum Aufrufen des Schnappschussmenüs auf „Fault dictionary“ und tippen Sie auf „Archiv“ unten im Display, um die Daten zu speichern



Historische Daten

1. Tippen Sie zum Aufrufen der historischen Daten auf „Historie“, um die Liste der Schnappschüsse anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Datei, um den Diagnosebericht anzuzeigen.



Kraftstoffverbrauch

1. Tippen Sie auf „Kraftstoffverbrauchstest“, um den Kraftstoffverbrauch anzuzeigen. Dieses Menü hat 2 Seiten. Wischen Sie über das Display, um die zweite Seite anzuzeigen.



- Auf Seite 1 haben Sie die folgenden Funktionen:
 1. „Momentanverbrauch“: Hier wird der Kraftstoffverbrauch auf 100 km berechnet.
 2. „Fahrzeuggeschwindigkeit“: Hier wird die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit angezeigt.
 3. „Motordrehzahl“: Hier wird die aktuelle Motordrehzahl angezeigt.
 4. „Mittlerer Verbrauch“: Hier wird der Durchschnittsverbrauch auf 100 km berechnet.

- Auf Seite 2 haben Sie die folgenden Funktionen:
 1. „Momentanverbrauch“: Hier wird der Kraftstoffverbrauch je Stunde berechnet.
 2. „Fahrstrecke“: Hier werden die gefahrenen km angezeigt.
 3. „Kraftstoffkosten“: Hier werden die Kraftstoffkosten angezeigt.
 4. „Mittlerer Verbrauch“: Hier wird der Durchschnittsverbrauch je Stunde berechnet.



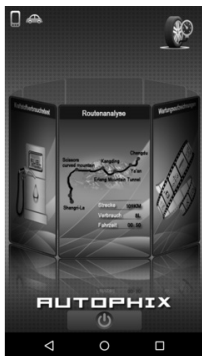
>>>>



2. Die Berechnung beginnt mit dem Aufrufen des Menüs **Kraftstoffverbrauchstest** und endet mit dem Verlassen des Menüs.

Tageskilometerzähler

1. Tippen Sie zum Aufrufen des Entfernungsmenüs auf **Fahrtenanalyse**. Dieses Menü hat mehrere Seiten. Wischen Sie über das Display, um die nächsten Seiten anzuzeigen



- Auf der nächsten Seite haben Sie die folgenden Funktionen:
 1. Fahrtzeit
 2. Fahrstrecke
 3. Kühlwasser Temperatur
 4. Aktuelle Geschwindigkeit
 5. Durchschnittl. Geschwindigkeit
 6. Beschleunigung



- Auf der nächsten Seite haben Sie die folgenden Funktionen:
 1. Maximal Geschwindigkeit
 2. Leerlaufzeit
 3. Überschreitung Anzahl
 4. Kraftstoff Verbrauch
 5. Zeit Überschreitung
 6. Kosten



- Die Berechnung beginnt mit dem Aufrufen des Menüs **Fahrtenanalyse** und endet mit dem Verlassen des Menüs. Sie können die Daten speichern. Gespeicherte Daten werden in einem Untermenü **Fahrtenanalyse** gespeichert.

Fahrtenanalyse				Neu
Datum	Fahrzeit	Kosten	Punktzahl	
andere Route				
2015-08-25 15:53:09				Stopp
0,2 RMB	0,0 h	100		
andere Route				
2015-08-25 15:53:04				Start
0,1 RMB	0,0 h	100		
andere Route				
2015-08-25 15:53:01				Start
0,1 RMB	0,0 h	100		
andere Route				
2015-08-25 15:52:59				Start
1,8 RMB	0,0 h	99		

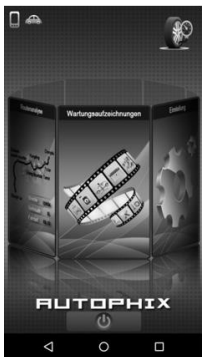
>>>>

Fahrtenanalyse		Neu
Route	andere Route	
Start	2015-08-25 15:53:02	
Ende	2015-08-25 15:53:04	
Maximal Geschwindigkeit	84,0KM/H	
Durchschnittl. Geschwindigkeit	84KM/H	
Fahrzeit	00:00:03	
Fahrstrecke	0,1KM	
Überschreitung Anzahl	0	
Zeit Überschreitung	00:00:00	
Leerlaufzeit	00:00:00	

3. Ältere Analysen werden in einem Untermenü **Fahrtenanalyse** gespeichert.

Wartungsberichte

1. Tippen Sie zum Aufrufen des Wartungsmenüs auf **Wartungsaufzeichnungen**.



2. Fügen Sie die Kilometer und die Elemente der Wartung ein, dann tippen Sie zum Hinzufügen der Daten auf **hinzufoegen**.



3. Zum Abfragen von Wartungsberichten tippen Sie auf **betrachten**.



4. Zum Löschen eines Elements aus den Wartungsberichten tippen Sie auf **Löschen**.

5. Tippen Sie auf **Zurück**, um in das vorherige Menü zurückzukehren.

Technische Daten

Betriebsstrom	<40 mA bei 12,9 V
Betriebstemperatur	-30° - 70°C
Spannungsversorgung	9-19 V (von Fahrzeugbatterie)
Bluetooth-Frequenz	2,4 GHz
Bluetooth-Profil	3.0+EDR & BLE 4.0
Unterstützte Protokolle	ISO, KWP2000, VPW, PWM, CAN
Maße	49 x 27 x 33 mm
Gewicht	53 g

Kundenservice: 07631 / 360 - 350

Importiert von:

PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen

© REV2 – 14.12.2015 – SL//EX:TT//VW

Outil de diagnostic OBD2

OD-500rdp

avec contrôle de la pression des pneus et Bluetooth®

Mode d'emploi



Sommaire

Votre nouvel outil de diagnostic OBD2	4
Contenu	4
Consignes préalables	5
Consignes de sécurité	5
Consignes de sécurité relatives aux piles	6
Consignes sur les piles et leur recyclage	8
Consignes importantes pour le traitement des déchets ...	9
Déclaration de conformité	9
Description du produit.....	10
Mise en marche	11
Information de base	11
Préparation	13
Couplage Bluetooth®.....	14
Installer les capteurs de pression des pneus	18
Utilisation.....	27
Menu TPMS (pression des pneus)	27
Informations en temps réel	32
Test de l'état du véhicule	35
Données historiques	38
Consommation de carburant.....	39
Compteur kilométrique journalier	41
Rapports d'analyse	45
Caractéristiques techniques	48

Votre nouvel outil de diagnostic OBD2

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi cet outil de diagnostic avec TPMS. On-Board-Diagnostics (OBD) est un système de diagnostic automobile. Pendant le fonctionnement du véhicule, il surveille tous les systèmes ayant un impact sur les émissions polluantes, ainsi que d'autres unités de commande importantes dont les données sont accessibles par l'intermédiaire de leur logiciel. Tout éventuel dysfonctionnement est signalé au conducteur par un témoin de contrôle et enregistré de manière permanente dans la mémoire de l'unité de commande correspondante. Les messages d'erreur peuvent ainsi être consultés à partir d'interfaces normalisées. Le TPMS est un système de contrôle de la pression des pneus qui vous signale tout problème de pression au moyen d'un signal acoustique.

Afin d'utiliser au mieux votre outil de diagnostic avec TPMS, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Outil de diagnostic OBD II
- 4 capteurs TPMS
- 4 écrous de fixation
- 4 bagues d'étanchéité
- Mode d'emploi

Consignes préalables

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez-le précieusement afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veuillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention, risque de blessure !
- N'ouvrez jamais le produit vous-même. Ne tentez jamais de réparer vous-même le produit !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez pas le produit à l'humidité ni à une chaleur extrême.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Conservez l'appareil hors de la portée des enfants !

- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.
- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modifications et d'erreur !

Consignes de sécurité relatives aux piles

- **Risque d'explosion !** N'essayez pas de charger les piles non rechargeables, ni de les réactiver par d'autres moyens ; ne les ouvrez pas, ne le jetez pas au feu et ne les mettez pas en court-circuit.
- **AVERTISSEMENT !** N'exposez pas les piles à des températures extrêmes (par ex. rayons de soleil ou feu). Ne posez jamais l'appareil sur une source de chaleur. Les piles dont s'échappe du liquide sont dangereuses.

- **Attention !** Pour éviter tout risque d'explosion, respectez la polarité des piles. Ne remplacez les piles usagées que par des piles neuves du même type.
- **Attention !** Un mauvais sens d'insertion des piles bouton peut endommager l'appareil – Risque d'incendie.
- Si du liquide s'est échappé de la pile, retirez celle-ci du compartiment à piles à l'aide d'un chiffon. Jetez les piles dans les poubelles spécialement prévues à cet effet. Évitez tout contact de l'acide qui s'est échappé des piles avec la peau, les yeux et les vêtements. En cas de contact avec l'acide, rincez immédiatement et abondamment la zone touchée à l'eau claire et consultez un médecin dans les plus brefs délais.
- Ingérer des piles peut entraîner la mort. Maintenez les piles hors de la portée des enfants et des animaux domestiques. En cas d'ingestion, faites immédiatement appel à un médecin.
- Ne laissez pas les enfants remplacer des piles sans les surveiller.
- Retirez immédiatement de l'appareil les piles usagées et jetez-les dans les poubelles spécialement prévues à cet effet.
- Retirez les piles de l'appareil si vous ne comptez pas l'utiliser pendant un long moment.
- Entreposez les piles dans un endroit frais, sec et bien aéré.

Consignes sur les piles et leur recyclage

- Les piles usagées ne doivent pas être jetées dans la poubelle de déchets ménagers. Les piles usagées doivent être déposées dans les points de collecte prévus à cet effet.
- Vous pouvez déposer vos piles dans les déchetteries municipales et dans les lieux où elles sont vendues.
- Les piles rechargeables (ou "accus") ont une tension de sortie inférieure à celle des piles. Pour cette raison, il peut arriver qu'un appareil ait besoin de piles et ne fonctionne pas avec des piles rechargeables.
- Maintenez les piles hors de portée des enfants.
- Les piles dont s'échappe du liquide sont dangereuses. Ne les manipulez pas sans gants adaptés.
- N'essayez pas d'ouvrir les piles, et ne les jetez pas au feu.
- Les piles normales ne doivent pas être rechargées. Attention, danger d'explosion !
- N'utilisez ensemble que des piles du même type et remplacez toujours toutes les piles de l'appareil en même temps !
- Retirez les piles de l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas pendant une longue période.

Consignes importantes pour le traitement des déchets

Cet appareil électronique ne doit pas être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.

Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

Déclaration de conformité

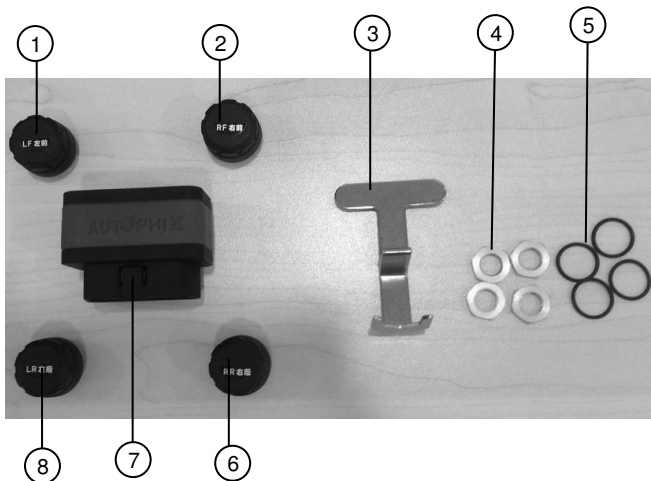
La société PEARL.GmbH déclare ce produit, PX-8487, conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 1999/5/CE, concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications, 2004/108/CE, concernant la compatibilité électromagnétique et 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Kurtasz, A.

Service Qualité
Dipl. Ing. (FH)
Andreas Kurtasz
05.10.2015



Description du produit



1. Capteur TPMS roue avant gauche (LF)
2. Capteur TPMS roue avant droite (RF)
3. Outil de montage
4. Écrous hexagonaux (4)
5. Anneaux d'étanchéité (4)
6. Capteur TPMS roue arrière droite (RR)
7. Prise Bluetooth® OBD2
8. Capteur TPMS roue arrière gauche (LR)

Mise en marche

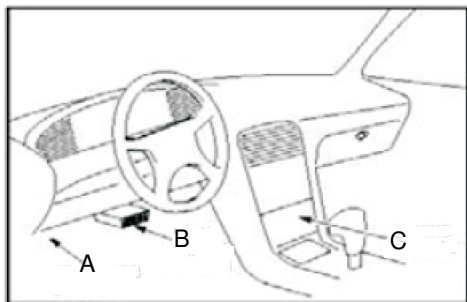
Information de base

Cet outil de diagnostic combine la fonction OBD II avec le contrôle de la pression des pneus. Un capteur de pression des pneus contrôlant la pression des pneus en temps réel est installé sur chaque pneu. Les données sont transmises via Bluetooth® à l'outil de diagnostic puis de celui-ci à votre téléphone portable. Un signal sonore attire votre attention sur les problèmes relatifs à la pression des pneus, à savoir : la pression des pneus, la température, l'inétanchéité et le niveau de charge de la pile.

Le capteur est très petit, facile à installer et à retirer. La notification se fait simultanément pour les 4 roues et la langue de menu peut être changée. Les unités de mesure peuvent également être modifiées.

L'accès au diagnostic du véhicule via OBD II est assuré par le connecteur de diagnostic OBD II 16 broches dans le véhicule. L'interface physique utilisée est la ligne K ou le bus CAN.

Le connecteur se trouve habituellement à 30 cm du centre du tableau de bord côté conducteur (B) ou sur le côté gauche du tableau de bord (A). Dans certains véhicules, le connecteur se trouve derrière le cendrier (C), qu'il faut retirer. Quoi qu'il en soit, son emplacement est décrit dans la mode d'emploi du véhicule.



Préparation

1. Téléchargez l'application **Lescars OD-500** du Google Play Store (Android) ou de l'App-Store (iOS).
2. Activez la fonction Bluetooth® de votre appareil mobile.
3. Coupez le contact, branchez l'adaptateur OBD2 puis remettez le contact.
4. Ouvrez l'application **Lescars OD-500**.



NOTE :

Sur les appareils Android, une bannière s'affiche après ouverture de l'application. Supprimez-la en appuyant sur la touche Retour.

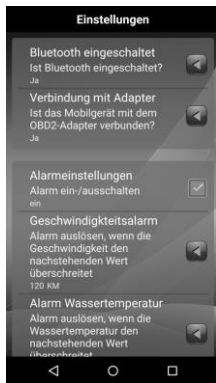
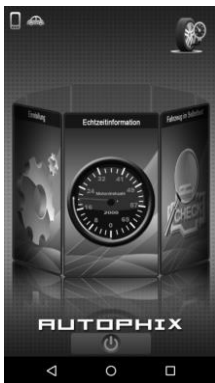


NOTE :

Si aucune connexion n'est établie avec le smartphone, redémarrez l'application.

Couplage Bluetooth®

1. Dans le menu principal de l'application, glissez le doigt de gauche à droite puis appuyez sur **Paramètres**.



2. Puis appuyez sur [◀] à droite de **Connexion avec l'adaptateur** pour afficher le menu de couplage Bluetooth®.



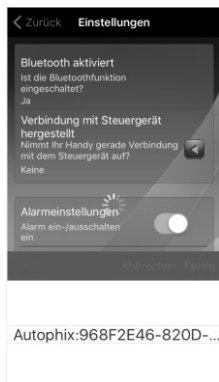
NOTE :

L'appareil de diagnostic est affiché sous le nom OD-500.rdp dans le menu Bluetooth® de votre appareil mobile.

Android



iOS



3. Si la fonction Bluetooth® de votre appareil mobile n'est pas activée, une fenêtre de l'application vous demande si la fonction Bluetooth® est activée.
4. Activez la fonction Bluetooth®.

**NOTE :**

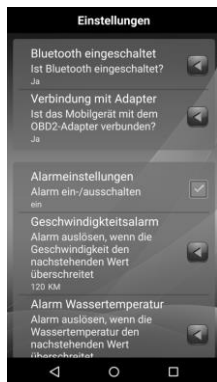
Dans certain cas, la demande doit être confirmée par Autoriser (Android).

5. L'indication affichée sous Bluetooth® activé change selon le cas :

Activé :	indication « Oui »
Désactivé	indication « Non »

6. Sélectionnez les codes de périphériques pour le couplage avec la fonction Bluetooth®

Couplage réussi : indication « Oui »
Échec du couplage : indication « Non »



NOTE :

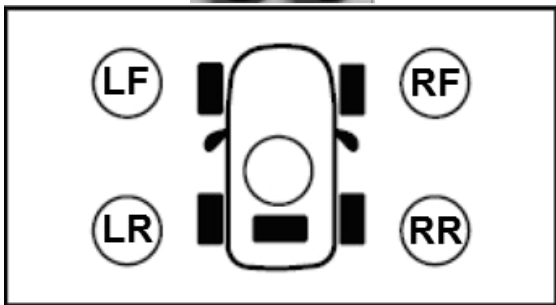
Sur les appareils iOS, le couplage se fait automatiquement et ne nécessite pas de mot de passe.

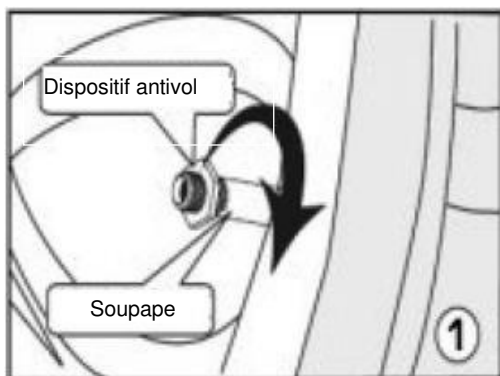
7. La connexion Bluetooth® est établie lorsque l'icône de voiture passe du blanc au bleu.

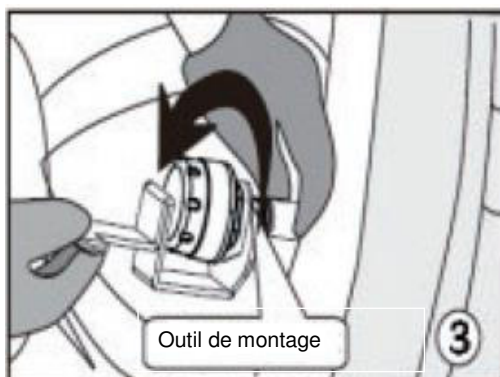
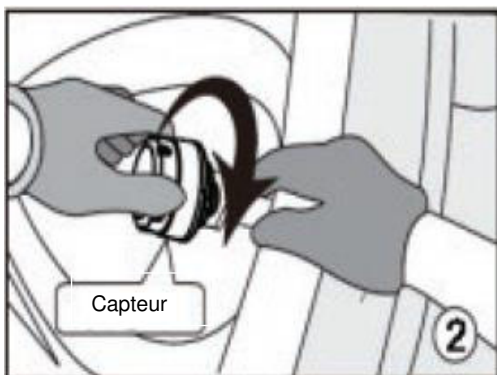


Installer les capteurs de pression des pneus

Chaque outil de diagnostic est livré avec 4 capteurs ; sur le boîtier de chaque capteur, une mention précise l'emplacement de montage de celui-ci (LF = avant gauche ; RF = avant droite ; LR = arrière gauche ; RR = arrière droite).







**NOTE :**

Avant de monter les capteurs, assurez-vous que le logiciel OT100 a été ouvert et la connexion Bluetooth® établie pour que votre smartphone puisse recevoir les données en temps réel.

Montez les capteurs sur les pneus indiqués. Il peut arriver que la soupape perde un peu d'air pendant le montage, c'est tout à fait normal.

Une fois que les capteurs sont montés, une connexion est établie automatiquement et les valeurs sont transmises à votre appareil mobile. Si ce n'est pas le cas, procédez comme suit :

1. Appuyez sur l'icône de pneu en haut à droite de l'écran pour afficher le menu TPMS.



2. Appuyez sur **Paramètres**.



3. Appuyez sur **Coupler le capteur**.



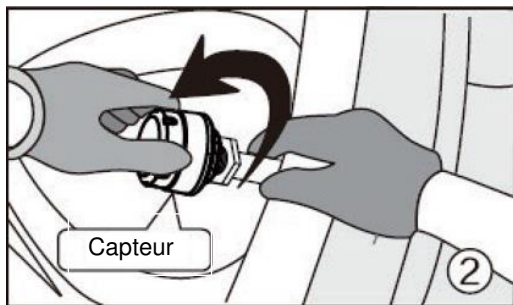
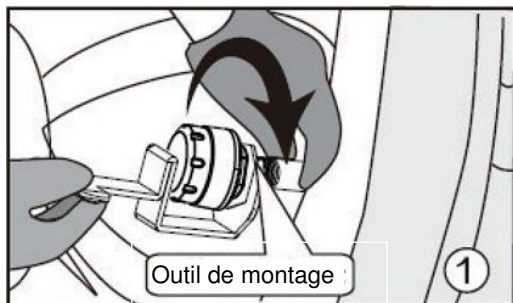
- Appuyez sur **Couplé**, puis installez le capteur correspondant dans les 3 minutes suivantes.
- Lorsque l'ID du capteur s'affiche, le couplage est réussi !
Lorsque le couplage a échoué, répétez cette étape.



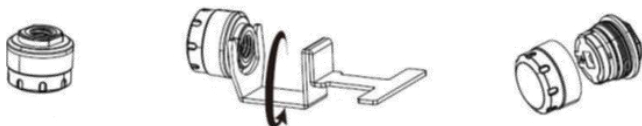
- Lorsque vous remplacez le pneu, laissez les capteurs à l'emplacement initial, sinon coupez-les à nouveau.
Lorsque le capteur de pression des pneus est perdu ou endommagé, il faut établir un nouveau couplage après l'avoir remplacé.

Lorsque les capteurs ne fonctionnent plus parce que les piles sont déchargées, il faut remplacer les piles du capteur :

1. Retirez le capteur de la soupape.



2. Tenez la partie inférieure du boîtier du capteur et vissez sa partie supérieure sur la soupape ; vissez en même temps dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour ouvrir le boîtier du capteur.



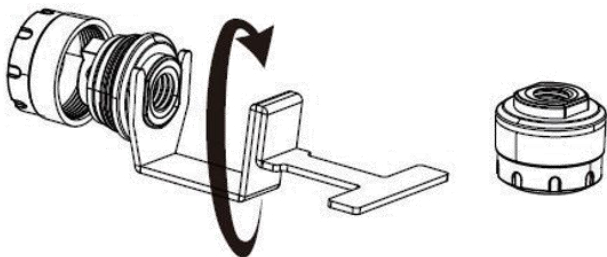
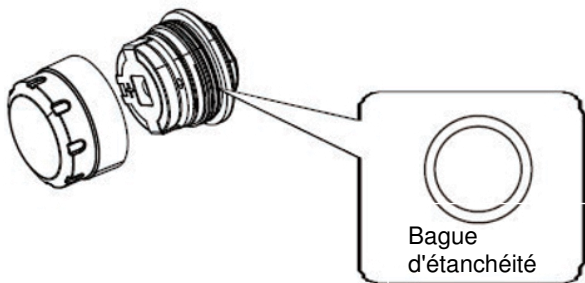
3. Retirez la pile.



4. Insérez une pile neuve en veillant à orienter le pôle positif vers le haut.



5. Assurez-vous que la bague d'étanchéité est encore intacte. Dans le cas contraire, remplacez-la.
6. Vissez fermement le boîtier du capteur à l'aide de l'outil de montage.



Utilisation

Menu TPMS (pression des pneus)

1. Appuyez sur l'icône de pneu en haut à droite de l'écran pour afficher le menu TPMS.



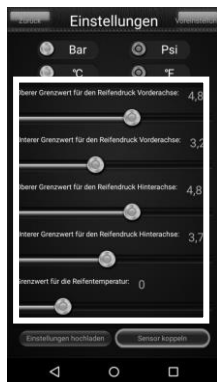
2. Appuyez sur **Paramètres**.



3. Sélectionnez l'unité de pression (Bar ou Psi), puis sélectionnez l'unité de température (°C ou °F).



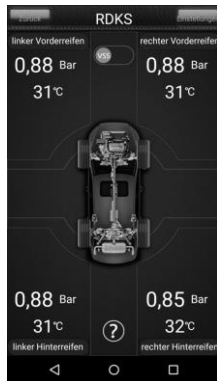
4. Réglez les valeurs d'alarme TPMS.



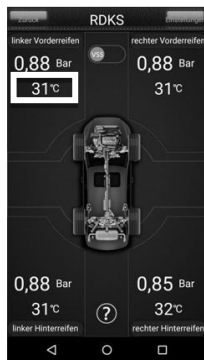
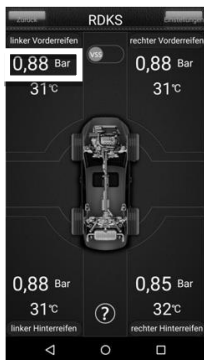
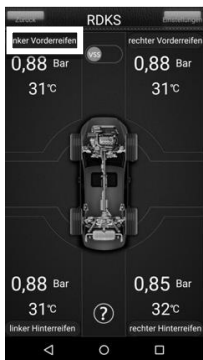
5. Appuyez sur **Charger les paramètres.**



6. Le menu TPMS s'affiche. Le menu principal affiche simultanément la pression et la température des quatre pneus.

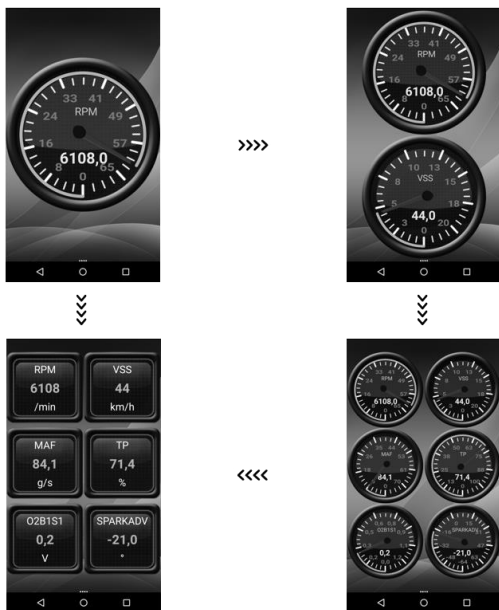


À titre d'exemple, voici les données en temps réel des pneus de gauche :



Informations en temps réel

1. Appuyez sur « Données en temps réel » pour afficher le menu en temps réel puis passez le doigt sur l'écran pour que le mode s'affiche en une, deux, six images ou six images carrées.



2. Maintenez le doigt sur l'écran pendant 2 secondes pour afficher le menu des données en temps réel.

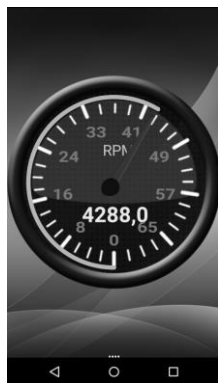


3. Lorsque les indications s'affichent en vert, cela signifie que le flux de données est pris en charge, lorsqu'elles s'affichent en blanc, que le flux de données n'est pas pris en charge. Les données s'affichent en temps réel.



EXEMPLE :

Vitesse de rotation du moteur tours/min.



Test de l'état du véhicule

1. Appuyez sur **CHECK** pour afficher le menu **Autotest du véhicule**.



2. Puis appuyez sur **Readiness Test**.

Indication verte	test terminé
Indication rouge	test en cours
Indication grise	le test n'est pas pris en charge par le véhicule

3. Appuyez sur **Recherche de panne** pour afficher le menu de recherche de panne.



Jaune : problème indéterminé



Rouge : problème actuel

Pour supprimer le problème actuel, appuyer sur **Clear**.

4. Appuyez sur « Fault dictionary » pour afficher le menu Instantanés puis sur « Archive » en bas de l'écran pour enregistrer les données.



Données historiques

1. Pour afficher la liste des instantanés, appuyez sur « Historique » pour afficher les données historiques.
2. Appuyez sur le fichier souhaité pour afficher le rapport de diagnostic.



Consommation de carburant

1. Appuyez sur « Test de consommation de carburant » pour afficher la consommation de carburant. Ce menu a deux pages. Passez le doigt sur l'écran pour afficher la deuxième page.



- Sur la page 1, vous trouverez les fonctions suivantes :
 1. « Consommation actuelle » : ici est calculée la consommation de carburant sur 100 km.
 2. « Vitesse du véhicule » : ici s'affiche la vitesse actuelle du véhicule.
 3. « Vitesse de rotation du moteur » : ici s'affiche la vitesse de rotation du moteur actuelle.
 4. « Consommation moyenne » : ici est calculée la consommation moyenne sur 100 km.

- Sur la page 2, vous avez les fonctions suivantes :
 1. « Consommation actuelle » : ici est calculée la consommation de carburant par heure.
 2. « Trajet » : ici s'affichent les kilomètres parcourus.
 3. « Coûts de carburant » : ici s'affichent les coûts de carburant
 4. « Consommation moyenne » : ici est calculée la consommation moyenne par heure.



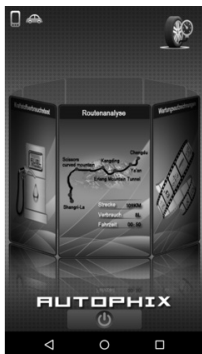
>>>>



2. Le calcul commence lorsque vous affichez le menu **Test de consommation de carburant** et se termine lorsque vous le quittez.

Compteur kilométrique journalier

1. Appuyez sur **Analyse des trajets** pour afficher le menu de distance. Ce menu a plusieurs pages. Passez le doigt sur l'écran pour afficher les pages suivantes



- Sur la page suivante se trouvent les fonctions :

1. Durée du trajet
2. Trajet
3. Température eau de refroidissement
4. Vitesse actuelle
5. Vitesse moyenne
6. Accélération



- Sur la page suivante se trouvent les fonctions :
 1. Vitesse maximale
 2. Durée Marche à vide
 3. Dépassements nombre
 4. Carburant consommation
 5. Durée Dépassement
 6. Coûts



2. Le calcul commence lorsque vous affichez le menu **Analyse des trajets** et se termine lorsque vous le quittez. Vous pouvez enregistrer les données. Les données sont enregistrées dans un sous-menu **Analyse des trajets**.

Fahrtenanalyse				Neu
Datum	Fahrzeit	Kosten	Punktzahl	
andere Route				
2015-08-25 15:53:09				Stopp
0,2 RMB	0,0 h	100		
andere Route				Start
2015-08-25 15:53:04				
0,1 RMB	0,0 h	100		
andere Route				Start
2015-08-25 15:53:01				
0,1 RMB	0,0 h	100		
andere Route				Start
2015-08-25 15:52:59				
1,8 RMB	0,0 h	99		

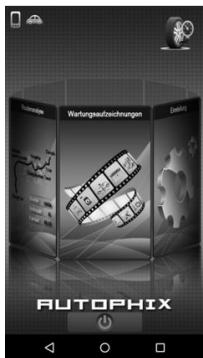


Fahrtenanalyse		Neu
Route	andere Route	
Start	2015-08-25 15:53:02	
Ende	2015-08-25 15:53:04	
Maximal Geschwindigkeit	84,0KM/H	
Durchschnittl. Geschwindigkeit	84KM/H	
Fahrzeit	00:00:03	
Fahrstrecke	0,1KM	
Überschreitung Anzahl	0	
Zeit Überschreitung	00:00:00	
Leerlaufzeit	00:00:00	

3. Les analyses anciennes sont enregistrées dans un sous-menu **Analyse des trajets**.

Rapports d'analyse

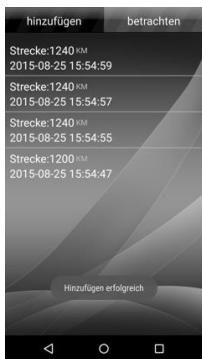
1. Appuyez sur **Registre d'entretien** pour afficher le menu d'entretien.



2. Ajoutez les kilomètres et les éléments de l'entretien puis appuyez sur **Ajouter** pour ajouter les données.



3. Pour afficher les rapports d'entretien, appuyez sur **Regarder**.



4. Pour supprimer un élément des rapports d'entretien, appuyez sur **Supprimer**.
5. Appuyez sur **Retour** pour retourner au menu précédent.

Caractéristiques techniques

Courant de fonctionnement	< 40 mA pour 12,9 V
Température de fonctionnement	-30° - 70°C
Tension d'alimentation	De 9 à 19 V (de la batterie du véhicule)
Fréquence Bluetooth®	2,4 GHz
Profil Bluetooth®	3.0+EDR & BLE 4.0
Protocoles pris en charge	ISO, KWP2000, VPW, PWM, CAN
Dimensions	49 x 27 x 33 mm
Poids	53 g

Service commercial : 0033 (0) 3 88 58 02 02

Importé par :

PEARL.GmbH | Pearl | 6 rue de la Scheer | F-67600 Sélestat

© REV2 – 14.12.2015 – SL//EX:TT//VW